

## DIE VILLARS HOLDING GRUPPE ZEIGT EIN STEIGENDES BETRIEBSERGEBNIS UND GEWINN

### UMSATZ 2016: -2.7%

Verglichen zum Vorjahr ist **der konsolidierte Umsatz** im Handelsbereich um 2.7% zurückgegangen und beläuft sich auf **CHF 79.4 Millionen**.

Unter Berücksichtigung des Immobiliensektors und der ausserordentlichen Erträge beläuft sich der **Gesamtumsatz** auf **CHF 83 Millionen**, was einem Rückgang von 2.7% entspricht.

### Restoshop AG : -3.6%

Die Firma Restoshop, welche 12 Verkaufsstellen hauptsächlich auf dem Autobahnnetz bewirtschaftet, verzeichnet einen **Umsatz** von **CHF 53.2 Millionen**. Dies entspricht einem Rückgang von 3.6% im Vergleich zu 2015. Dieser resultiert hauptsächlich aus einem Rückgang des durchschnittlichen Kraftstoffpreises sowie des sinkenden Tourismus in der Schweiz. Vor allem das Restoroute de la Gruyère in Avry-devant-Pont leidet unter den fehlenden Touristen.

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2016 wurden keine grösseren Renovationen vorgenommen. Mit dem Erwerb der beiden Verkaufsstellen in Bavois/VD und Lully/FR, welche bereits für Alvi-Shop AG betrieben wurden, hat Restoshop AG dennoch seine strategische Position auf den Hauptverkehrsachsen ausgebaut.

Die **Treibstoffverkäufe** sind um 5.6% auf CHF 32.6 Millionen zurückgegangen. Die verkauften Liter sind um 0.8% gesunken und belaufen sich auf 23.9 Millionen Liter. Der durchschnittliche Benzinpreis ist gegenüber dem Vorjahr von CHF 1.432 um CHF 0.068 auf CHF 1.364 gesunken.

Bei den **Shop-Verkäufen** lag der Umsatz bei CHF 20.5 Millionen, was einem leichten Rückgang von 0.3% entspricht.

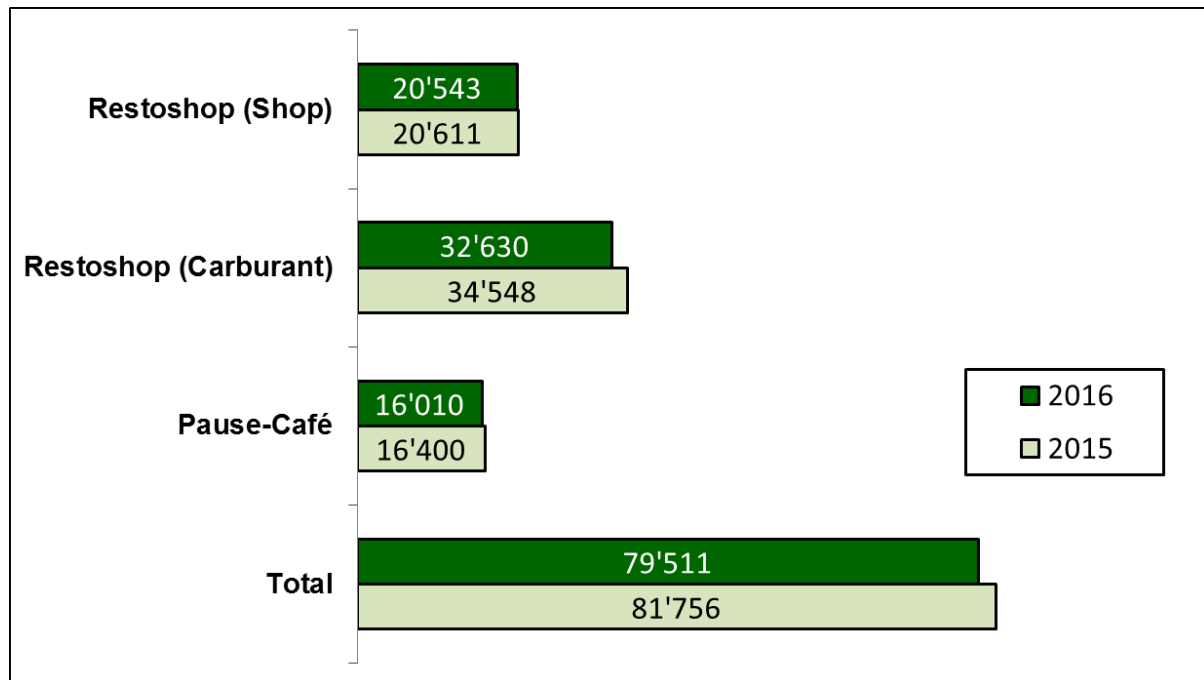
### Pause-Café AG: -2.4%

**Der Umsatz** der Firma Pause-Café beträgt CHF 16 Millionen, was einem Rückgang von 2.4% gegenüber 2015 entspricht. Diese Abnahme erklärt sich durch die sinkende Kundenfrequenz der Einkaufszentren als Resultat der steigenden Onlineeinkäufe. Mehr als die Hälfte der Schweizer Bevölkerung kauft mehr als einmal pro Monat Online ein.

Im 2016 wurden keine grossen Renovationen in unseren Verkaufsstellen vorgenommen. Einzig das Xpresso-Café in Vevey wurde durch gezielte Investitionen als Crêperie positioniert.

Die verschiedenen Marktanalysen in 2016 haben uns zur Entwicklung eines neuen Konzeptes angespornt, welches Anfang 2017 im Emmen Center in Luzern umgesetzt wurde.

## Umsätze der Handelsgesellschaften (in Tausend CHF)



### Alvi-Shop AG: -2.3%

Das Jahr 2016 war das letzte Geschäftsjahr in welchem Alvi-Shop AG in seiner ursprünglichen Form betrieben wurde. Die Firma, an der die Villars Holding AG 50% hält, wurde per 4. Januar 2017 an Coop veräussert. Die Verkaufsstellen in Bavois/VD und Lully/FR wurden von Restoshop AG Mitte Dezember 2016 übernommen.

**Der Umsatz** beträgt **CHF 42.7 Millionen**, was einem Rückgang von 2.3% gegenüber 2015 entspricht. Dieser Effekt entstand grösstenteils durch die sich verschärfende Konkurrenzsituation in den Bahnhöfen. Unter anderem in Freiburg durch die Eröffnung eines Burger Kings und eines Brezelkönigs. Im Verlauf 2016 wurde die Verkaufsstelle in Morges komplett renoviert und konnte Ende September 2016 wieder eröffnet werden.

### Arte Panis AG: +1.3%

Nachdem Villars Holding AG den Betrieb der Bäckerei Suard AG während 3 Jahren führte, hat die Gruppe entschieden das gesamte Aktienkapital auf den 1. Januar 2016 zu erwerben. Die Gruppe will die von der Familie Suard eingeschlagene Richtung der Produktion handwerklicher Qualitätsprodukte in Freiburger Tradition beibehalten.

Aktuell zählt das Unternehmen eine Backstube, vier Verkaufsstellen an guter Lage, drei Tearooms und das Restaurant „Le Centre“ in Freiburg. Die Bauarbeiten der neuen Backstube in einem Gebäude der Parvico AG an der Route de la Fonderie, haben im Oktober 2016 begonnen.

**Der Umsatz** beträgt im Jahr 2016 CHF 10.3 Millionen, gegenüber CHF 10.2 Millionen im Vorjahr. Dies entspricht einer leichten Zunahme von 1.2%.

---

## **BETRIEBSERGEBNIS (EBIT): +24%**

---

Das **konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT)** (ohne Alvi-Shop SA und Lully .01 SA) verzeichnet eine Zunahme von 24% und erreicht **CHF 2.4 Millionen**.

---

## **GEWINN: +6.3%**

---

Der konsolidierte Gewinn (mit Alvi-Shop SA und Lully .01 SA) des Geschäftsjahres beträgt **CHF 2.9 Millionen**. Dies entspricht einer Zunahme von **6.3%** gegenüber dem Vorjahr und ergibt eine **Eigenkapitalrendite** von 4.5%

**Der Gewinn pro Aktie** beträgt **CHF 27.47** gegenüber CHF 25.83 im Vorjahr.

---

## **Villars Holding AG: +32.3%**

---

Das Ergebnis der Muttergesellschaft der Gruppe steigt um 32.3% auf **CHF 2.2 Millionen**.

Der Generalversammlung der Aktionäre steht ein Betrag von CHF 33.2 Millionen zur Verfügung. Trotz der letztlich unter den Erwartungen liegenden Ergebnissen bleibt die finanzielle Situation der Villars Holding SA sehr gesund. Aus diesem Grunde hat der Verwaltungsrat beschlossen, den Aktionären an der Generalversammlung die Auszahlung einer unveränderten Dividende von brutto CHF 8.- pro Aktie vorzuschlagen.

---

## **PERSPEKTIVEN FÜR DAS JAHR 2017**

---

Für das Jahr 2017 erwarten wir einen vergleichbaren Umsatz mit dem Vorjahr.

Für die Restoshop AG erwarten wir, unter der Voraussetzung, dass die Treibstoffpreise keinen allzu starken Schwankungen ausgesetzt sind, eine Zunahme des Umsatzes. Der Shop-Betrieb entwickelt sich momentan eher positiv. Zudem betreiben wir seit dem 1. Januar die Tankstellen und Shops auf den Autobahnraststätten Relais du Chablais und die ersten Resultate entsprechen unseren Erwartungen.

Betreffend Pause-Café AG erwarten wir einen leichten Rückgang des Umsatzes. Unsere Verkaufsstellen sehen sich weiterhin mit einem gesättigten, konkurrenzintensiven Umfeld konfrontiert. Wir passen unser Angebot kontinuierlich der Nachfrage unserer Kunden an, unter anderem indem wir an der Servicequalität arbeiten und ausgewogene und gesunde Produkte anbieten.

Seitens der Boulangerie-Pâtisserie-Confiserie Suard AG, erwarten wir eine Steigerung des Umsatzes. Das Jahr 2017 wird durch die Eröffnung der neuen Backstube Ende Mai, geprägt. Diese neue Produktionsstätte wird es uns ermöglichen die Qualität unserer Produkte zu garantieren sowie die Belieferung der neuen Verkaufsstelle in Givisiez, welche Ende 2017 eröffnet wird, ermöglichen.

Bei Parvico AG, unserer Immobiliengesellschaft, gibt es mehrere Projekte:

- Für die Entwicklung des „Parc de la Fonderie“ in Freiburg, in Zusammenarbeit mit Implenia, wurde per 18. Dezember 2015 das Baugesuch eingereicht. Die erforderlichen Genehmigungen dürfen in Kürze folgen.
- Betreffend des Parkhauses und der Gebäude von „Fribourg-Centre B“ wurde der Detailbebauungsplan (DBP) zum zweiten Mal geändert. Im Verlauf der definitiven Abklärung wurde keine Einsprache erhoben. Der DBP liegt nun den zuständigen kantonalen Behörden zur Untersuchung vor.

- Die Umbauarbeiten unserer Liegenschaft in Payerne sind beendet. Das Gebäude konnte am 1. Dezember 2016 von Parvico AG übernommen werden.
- Und nicht zuletzt laufen verschiedene Projekte betreffend der Umnutzung der verfügbaren Flächen in den Gebäuden an der Route de la Fonderie 2 in Freiburg (ehemaliges Fabrikgebäude der „Chocolat Villars“).

*Zusatzinformationen :*

Andreas Giesbrecht  
Präsident des Verwaltungsrates

Stephan Buchser  
CEO

Tel. : 026 426 26 60

Fax : 026 426 26 65

[villarsholding@villarsholding.ch](mailto:villarsholding@villarsholding.ch)

[www.villarsholding.ch](http://www.villarsholding.ch)